

Holzkirchen

Baudenkmäler

- D-1-82-120-1** **Abt-Kaspar-Straße 25.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Laternenaufsatz, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-15** **Buch 1.** Getreidekasten, in Flachsattelstadel eingebauter Blockbau, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-16** **Buch 2.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und ausgesägten Balkonbrüstungen, 1870, Tennenkonstruktion 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-43** **Dorfstraße 1.** Kath. Filialkirche St. Sebastian, kleiner Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Dachreiter, 1. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-19** **Fellach 3.** Wohnteil eines Bauernhauses, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Laube und Giebellaube, im Kern um 1750, Lauben Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-22** **Fellach 7.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Laternenaufsatz, um 1630.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-18** **Fellach 7.** Kath. Filialkirche St. Martin, barocker Saalraum mit rundgeschlossenem Chor und Westturm, 1727/28; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-23** **Forstwiesen.** Waldkapelle, sog. Forstkapelle, kleiner offener Satteldachbau, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-60** **Frauenfeld.** Feldkapelle, sog. Frauenbergkapelle, kleiner barocker Steilsatteldachbau, 1. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-33** **Grasberg 1.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Baluster- und teilverschalter Giebellaube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-66** **Haidstraße 7.** Villa, zweigeschossiger steilgiebeliger Satteldachbau mit dreiseitig geschlossenem Schopfwalmgiebel nach Osten und halbrundem Treppenturm im

Nordwesten, sowie Freitreppe, Steherker und Terrasse, von Emanuel von Seidl, 1910, Erweiterung nach Norden 1914; Villengarten, zugehöriger Garten, 1910; Teepavillon, kleiner offener Zentralbau mit hölzerner Säulenstellung, 1910.

nachqualifiziert

D-1-82-120-25

Hauptstraße 13. Wohnteil des Bauernhauses, zweigeschossiger biedermeierlicher Flachsatteldachbau mit teilverschalter Giebellaube, 1. Hälfte 19. Jh.

nachqualifiziert

D-1-82-120-26

Hauptstraße 27. Wohnteil des ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit giebelseitigen Balusterlauben, Ende 18. Jh.

nachqualifiziert

D-1-82-120-28

Hauptstraße 37. Wohnteil des ehem. Bauernhauses, zweigeschossiger Flachsatteldachbau in Blockbauweise mit Trauf- und teilverschalter Hochlaube, 1. Hälfte 18. Jh., z. T. modern ausgemauert.

nachqualifiziert

D-1-82-120-41

Heignkam 1. Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebellaube sowie Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 18. Jh., Stallteil modern ausgebaut.

nachqualifiziert

D-1-82-120-14

Hochackerweg 2. Ehem. Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und teilverschalter Giebellaube, 1777, Wirtschaftsteil zu Wohnzwecken ausgebaut; von Baumgarten, Gde. Holzkirchen 1985 transferiert.

nachqualifiziert

D-1-82-120-54

Holzhäuslerweg 2. Bauernhaus, zweigeschossiger übertünchter Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufender Baluster- und verschalter Giebellaube, Erdgeschoss 17. Jh., Obergeschoss Ende 18. Jh.

nachqualifiziert

D-1-82-120-34

In der Flur Grasberg. Grasbergkapelle, kleiner schindelgedeckter Satteldachbau, Ende 18. Jh.

nachqualifiziert

D-1-82-120-42

In der Flur Heignkam. Weg- und Hofkapelle St. Maria, kleiner Satteldachbau, Mitte 18. Jh., erneuert 1907; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-1-82-120-46

In der Flur Leitner. Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, um 1850; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

- D-1-82-120-17** **In Erlkam.** Ortskapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, im Kern 18. Jh.,
ausgebaut Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-27** **Kirchweg.** Dorfbrunnen, Tiefbrunnen mit runder steinerner Einfassung, Anlage 1685,
neues Gehäuse 1792, Erinnerungsstein modern.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-29** **Kirchweg 6.** Expositurhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzbandgliederungen,
um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-24** **Kirchweg 8; Kirchweg 10.** Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist,
barocker Wandpfeilersaal mit eingezogenem Polygonalchor und Westturm, 1664-71,
Turmunterbau spätgotisch, Oberteil barock, Spitzhelm Ende 19. Jh., mit Ausstattung;
Friedhof, 18./19. Jh.; Friedhofsummauerung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-64** **Kleinfeld.** Gedenkkreuz, kleines barockes Tuffsteinkreuz, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-35** **Kleinhartpenninger Straße 28.** Kapelle St. Cosmas und Damian, kleiner Satteldachbau
mit Westturm, im Kern wohl gotisch, erweitert 1890, mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-45** **Leithen 1.** Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss im Wohn- und
nordseitigen Wirtschaftsteil sowie Lauben, 2. Hälfte 17. und Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-2** **Marktplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit
Treppengiebeln in neugotischen Formen, 1842 und 1896, im Kern wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-3** **Marktplatz 7.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit
Mezzanin, Eisenbalkon und Stuckgliederung in Neurenaissanceformen, um 1890/1900.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-5** **Marktplatz 10 a.** Ehem. Brauereigasthof, stattlicher dreigeschossiger Flachsatteldachbau
mit Mezzanin und traufseitig übergiebeltem Risalit, im Kern 16./17. Jh., Erneuerungen
Ende 18. Jh., 1928 und nach 1945, Fassadenmalereien modern.
nachqualifiziert

- D-1-82-120-67** **Marktplatz 18 a.** Ehem. Nebengebäude der Brauerei Oberbräu, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung, um 1840, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-6** **Marktplatz 19.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger mehrgliedriger Eckbau mit Putzgliederung, zwei Giebeln und Eckerkerturm in Formen des Historismus, von Löhnes, 1896.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-7** **Marktplatz 20.** Gasthof, dreigeschossiger Mansarddachbau mit Schopf und Stuckgliederung in Neurenaissanceformen, 1892, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-8** **Marktplatz 21.** Alte kath. Pfarrkirche St. Laurentius, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, nördlichem Oratoriengang mit Kapellen und Westturm, erbaut 1711 über älterer Grundlage, Oratoriengang 1758, westliche Erweiterung 1838-40, Turmhelm 1857; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-48** **Marschall 49.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Hälfte 17. Jh., Bundwerk spätes 18. Jh., Wohnteil teilweise modern ausgemauert.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-50** **Marschall 61.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, bez. 1767.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-47** **Marschall 65.** Ortskapelle St. Marien, kleiner Steildachbau mit Dachreiter, Ende 17. Jh., erneuert Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-36** **Moosstraße 4.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Aufsatz, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-9** **Münchner Straße 42.** Bildstock, nachbarocker Tuffsteinstock mit Bildnische, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-40** **Oberschön.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Laternenaufsatz, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-82-120-10** **Oskar-von-Miller-Platz 8; Oskar-von-Miller-Platz 9.** Friedhofs- und Pestkapelle Unserer Lieben Frauen, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, bez. 1639; mit Ausstattung; Friedhofsummauerung, wohl nach 1807; ehem. Grenzstein, Tuffsteinpfeiler mit Laternenaufsatz, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-51** **Pellets Mühl 1.** Ehem. Bauernhaus und Mühle, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und seitlich verbretterter Giebellaube, bez. 1708.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-52** **Reith 1.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit eingezogenem Chor, Ende 18./Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-53** **Ried 1.** Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebellaube, 18. Jh., Dachaufbau 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-56** **Roggersdorfer Straße 112.** Kath. Filialkirche St. Margaretha, spätromanischer flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor und Dachreiter, um 1200, Anfang 18. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-57** **Roggersdorfer Straße 117.** Einfirsthof, zweigeschossiger historistischer Flachsatteldachbau mit durchfenstertem Kniestock, Balusterbalkonen und kurzem Querflügel, 1867 ff.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-20** **Sollacher Straße 1.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Oberstock, hohem verbretterten Kniestock und traufseitigen Balusterlauben, Ende 18. Jh., Dachaufbau und Giebellaube Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-21** **Sollacher Straße 8.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, südlicher Traufseitlaube und verschalter Giebellaube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-58** **St. Bartholomäus-Weg 3.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, kleiner spätgotischer Wandpfeilersaal mit Dachreiter, um 1500, Dachreiter 1629; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-82-120-13** **Steindlweg.** Allee, Lindenallee am Steindlweg, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-59** **Sufferloh 9.** Ehem. Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss,
traufseitiger Balusterlaube und Hakenschopf, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-62** **Thann 2.** Wohnteil des Bauernhauses, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss,
Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-63** **Thann 3.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, traufseitigen
Balusterlauben und teilverschalter Giebellaube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-61** **Thann 4.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, spätgotischer Wandpfeilersaal mit eingezogenem
Chor und Südturm, 16. Jh., im 17. Jh. barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-12** **Tölzer Straße 1.** Ehem. Speichergebäude, jetzt Wohn- und Geschäftshaus,
zweigeschossiger Eckbau mit steilem Schopfwalm und Kastenerker, im Kern wohl 18.
Jh., Umbau zum Wohnhaus 1834.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-37** **Tölzer Straße 105.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach,
umlaufender Laube und teilverschalter Giebellaube, 2. Hälfte 17. Jh., 1982 Stallteil
modern ausgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-38** **Tölzer Straße 107.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss,
umlaufender Laube und Giebellaube, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-39** **Tölzer Straße 123; Tölzer Straße.** Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, spätgotischer
Saalbau mit Polygonalchor und Westturm, Anfang 16. Jh., Turm 1734, konkave
Anbindung und Helm 1804; mit Ausstattung; Johanneskapelle, östlicher kleiner
Zentralraum, 1734; mit Ausstattung; Friedhof, wohl 18. Jh.; Friedhofsummauerung, wohl
18. Jh.; Kreuz, kleines Tuffsteinkreuz, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-82-120-73** **Tölzer Straße 130.** Hauskreuz, hölzerner Kruzifix mit Mater Dolorosa mit
Aussägearbeiten in hölzernem Wetterkasten, 19. Jh.
nachqualifiziert

Holzkirchen

Bodendenkmäler

- D-1-8036-0008** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8036-0116** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Expositur- und Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist in Föching und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8036-0117** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Fellach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8135-0026** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Sebastian in Kleinhartpenning.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0001** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0069** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Thann und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0073** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0077** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Großhartpenning und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0080** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Cosmas und Damian in Großhartpenning.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0081** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Holzkirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-8136-0082** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Friedhofs- und Pestkapelle Unserer Lieben Frau in Holzkirchen.

nachqualifiziert

D-1-8136-0084 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Margaretha in Roggersdorf.

nachqualifiziert

D-1-8136-0086 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Bartholomäus in Sufferloh und ihres Vorgängerbaus.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13